

- ✓ Top-Gourmetadressen
- ✓ Essen rund um die Welt
- ✓ Die besten Snacks, Szenecafés und mehr

Spezialitäten genießen mit Georg W. Schenk

Die Firmengeschichte der Ersten Dresdner Spezialitätenbrennerei Augustus Rex kann man wahrlich als erfolgreich bezeichnen. PRINZ sprach mit Gründer und Destillateur **Georg W. Schenk** über Auszeichnungen und andere Erfolge.

Dresdner Produkte sind weltweit geschätzt und anerkannt. Dazu hat auch der Schweizer Georg W. Schenk seinen Beitrag geleistet. Vor gut zehn Jahren fasste er, wie schon häufiger, den Entschluss, sein Leben komplett umzukrempeln und etwas ganz Neues zu wagen. Er gründete damals Augustus Rex – Die erste Dresdner Spezialitätenbrennerei. Benannt nach August dem Starken, der wesentlich zur Entstehung und Entwicklung des Obstbrandes in Sachsen beigetragen hat, kann sich das Resultat der Arbeit von Schenk und seinem Team nicht erst jetzt, nach dem ersten Firmenjahrestzeit, sehen und vor allem schmecken lassen. „Deshalb haben wir unser Unternehmen mit dem Motto „Nil nisi optinorant“ – Nichts, wenn nicht vom Besten“ nach August benannt“, verrät er. Dass er dieses Motto ernst nimmt, kann man durchaus als bewiesen ansehen. Denn inzwischen kann der Likörvater auf zahlreiche Auszeichnungen seiner edlen Spezialitäten blicken, und auch die Tatsache, dass die First-Class-Passagiere der Lufthansa weltweit seine Tropfen kredenzat bekommen, darf durchaus als Qualitätsiegel angesehen werden. Doch besonders stolz ist Schenk, der sein Jahrelang bekannter Slow-Food-Anhänger ist, auf den Aspekt, dass er durch seine Arbeit auch etwas für seine Wahlheimat Dresden und deren Wirtschaft bewirken

kann. Durch die Verwertung der alten, zum Teil schon längst vergessenen Olistorien der Streubrennereien steigt deren Wert wieder deutlich an, und dies kommt letztendlich auch den Obstbauern zugute. Auch biozertifizierte Liköre und Destillate stellt die Brennerei des gebürtigen Schweizers her. „Zum Teil sind das Sorten, die es nirgendwo sonst auf der Welt gibt“, erklärt Schenk stolz. Und damit auch ganz sicher keine Langeweile

unter den treuen Käufern aufkommt, gibt es jedes Jahr eine Neuschöpfung, die zumeist auf dem Markt nicht erhältlich sind, wie zum Beispiel „Dresdner Weißes Wunder“, ein Likör aus Milch“, verkündet er begeistert. Und so scheint es, als wäre es nur eine Frage der Zeit gewesen, bis 2011 endlich der erste Dresdner Single Malt Whisky auf den Markt kam.

Eine Zusammenarbeit mit der Touristik der Inside by Meliá Hotel folgte prompt, und so können die Hotel- und Bargeäste seit September 2011 auch das qualitativ hochwertigen Gin der Brennerei über den Dächern der Stadt genießen. Sicherlich werden weitere Erfolge nicht lange auf sich warten lassen – denn, entgegen seiner Natur und der Regel, dass er eigentlich alle zehn Jahre wieder etwas komplett anderes anbietet, wird Georg W. Schenk diesmal seinem Projekt noch eine ganze Weile Zeit und Aufmerksamkeit schenken. Die Genießer der Stadt wird es sicherlich besonders freuen.

Julia Kuschel

Zur Person

Georg W. Schenk (60) ist einigentlich gebürtiger Schweizer, der seiner Liebe zu guten Likören und Destillaten aber in Dresden Ausdruck verlieh, als er in der sächsischen Landeshauptstadt 2001 die Brennerei Augustus Rex gründete.

► augustus.com